

Versuchsbericht Sonnenblumen 2009

Bericht 9 / 2009

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

- Rheinhessen-Nahe-Hunsrück -

Landwirtschaftliches Versuchswesen Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR)
Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt (LUFA) Speyer

Versuchsbericht

Sonnenblumen

Rheinland-Pfalz

2009

Versuchsserien : Landessortenversuche Sonnenblumen (konv.)
EU-Sortenprüfung Sonnenblumen (konv.)
Sortenprüfung Sonnenblumen (high-oleic)

Stand: 13.01.2010

Bearbeiter: Dr. S. Weimar, Dr. A. Anderl, M. Goetz
Herausgeber: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Straße 60-68 55545 Bad Kreuznach Tel. 0671 / 820 0
Internet: <http://www.pflanzenbau.rlp.de/>

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSEND BEWERTUNG DER VERSUCHE 2009	5
1.1	SONNENBLUMEN KONVENTIONELL	5
1.2	HIGH-OLEIC (HO)-SORTEN	8
2	A N B A U	11
3	WITTERUNG	12
4	LANDESSORTENVERSUCH SONNENBLUMEN	13
4.1	VERSUCHSORT	13
4.2	SORTEN	13
4.3	ERTRÄGE.....	14
4.3.1	<i>Erträge 2009</i>	14
4.3.2	<i>Erträge – mehrjährig, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg</i>	14
4.3.3	<i>Ölgehalt und Ölertrag 2009</i>	15
4.3.4	<i>Ölertrag mehrjährig</i>	15
4.4	WACHSTUMSBEOBACHTUNGEN UND KRANKHEITEN 2009	16
5	EU-SORTENVERSUCHE KONVENTIONELLE SONNENBLUMEN 2009 (BUNDESWEIT)	17
6	EU- SORTENVERSUCHE HIGH-OLEIC SONNENBLUMEN 2009 (BUNDESWEIT)	23

1 Zusammenfassende Bewertung der Versuche 2009

1.1 Sonnenblumen konventionell

Der Anbau von Sonnenblumen belief sich im Jahr 2009 auf bundesweit insgesamt ca. 23.900 ha und lag damit knapp unter dem Niveau des Vorjahres. Die mit Abstand größte Verbreitung findet die Sonnenblume derzeit in Brandenburg, danach folgen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Bayern. In Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg konzentriert sich der Anbau von Sonnenblumen mit jeweils ca. 400 ha auf die klimatisch begünstigten Regionen des oberen Rheintalgrabens, die eine zeitige Abreife unter möglichst trockenen Erntebedingungen im Frühherbst gewährleisten.

Ein erfolgreicher Anbau von Sonnenblumen verlangt eine Temperatursumme von mindestens 1450 °C auf der Basis von 6 °C zwischen April und September. Neben dem Korn- bzw. Ölertrag sind eine sichere Abreife und ausreichende Standfestigkeit in Kombination mit günstiger Toleranz gegenüber Botrytis, Sclerotinia und Phomopsis für die Sortenwahl ausschlaggebend.

Zur vorbeugenden Abwehr von Taubenfraß nach der Aussaat und auch während der Abreife sollte die Anbaufläche im Einzelbetrieb zu größeren Feldblöcken zusammengefasst werden.

In Rheinland-Pfalz lag der durchschnittliche Kornertrag an Sonnenblumen in den Jahren 1999-2009 bei ca. 31,0 dt/ha.

Für den praktischen Anbau stehen konventionelle Sorten zur Verfügung, deren Fettsäuremuster durch einen Anteil an ungesättigten Fettsäuren in Höhe von ca. 15-20 % Ölsäure und bis zu ca. 70 % Linolsäure gekennzeichnet ist. Als Mindestanforderung bei der Vermarktung gilt ein Ölgehalt von mehr als 44 % auf der Basis von maximal 9 % Kornfeuchte und 2 % Fremdbesatz.

Aufgrund der gegebenen wirtschaftlichen Vorzüglichkeit konzentriert sich die landwirtschaftliche Praxis in Rheinland-Pfalz derzeit auf den Anbau von gestreiftsamigen konventionellen Sorten oder von so genannten „High-Oleic“- bzw. HO-Sorten.

Angesichts der insgesamt verhaltenen Preisentwicklung am Getreidemarkt können diese durchaus eine ökonomisch interessante Alternative für spezialisierte Marktfruchtbetriebe im Frühjahr 2010 darstellen.

Die Ergebnisse des Landessortenversuchs am Standort Speyer wurden aufgrund der hohen Grenzdifferenzen nicht in die überregionale Ertragsauswertung aufgenommen. Die starke Streuung der Kornerträge innerhalb des Prüfsortiments beruhte auf den unwägbareren Einflüssen eines gewitterartigen Starkniederschlages während der Ertragsbildung. Mit insgesamt 31,9 dt/ha knüpfte der durchschnittliche Kornertrag des vergangenen Versuchsjahres dennoch knapp an das Niveau der Versuchsjahre 2006 und 2007 an.

Mit einem Ölgehalt von durchschnittlich 48,3 % entsprach das Prüfsortiment auch qualitativ dem Niveau der Versuchsjahre 2006 bzw. 2007 in Höhe von 49,5 bzw. 47,6 %. Besonders positiv fiel der überdurchschnittlich hohe Ölgehalt der zweijährig geprüften Sorte LG 5424 sowie der einjährig geprüften Sorten PR 63 A 62 und PR 63 K 83 auf, der sich zwischen 51,6 und 52,5 % bewegte.

Im Mittel von insgesamt sieben Landessortenversuchen der Bundesländer Thüringen, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt bestätigt sich die überdurchschnittliche Ertragsleistung der bisherigen Empfehlungssorten NK Delfi, NK Singi und Pegasol.

EU-Sortenprüfung

Im bundesweiten EU-Sortenversuch 2009 an insgesamt 9 ausgewerteten Standorten bestätigten die zweijährig geprüften Sorten NK Dolbi und DKF 2824 die überdurchschnittlichen Korn- und Ölerträge des ersten Prüffjahres. Aufgrund des hohen Ölgehalts platzierte sich die frühreife Sorte LG 5424 im Ölertrag ebenfalls noch signifikant über dem Mittel der Verrechnungssorten Jazzy, Coralia CS und NK Singi.

Die einjährig geprüften Sorten PR 63 A 62, Pikasol und Vellox erreichten deutlich überdurchschnittliche Kornerträge und Marktleistungen. Aufgrund des sehr hohen Ölgehalts von über 51 % platzierte sich die Sorte PR 63 K 83 im Ölertrag ebenfalls noch signifikant über dem Mittel der Verrechnungssorten Jazzy, Coralia CS und NK Singi. Die Sorte Pikasol fiel durch eine sehr späte Abreife auf lieferte einen entsprechend niedrigen Trockensubstanzgehalt zur Ernte.

Das Prüfsortiment zeigte unabhängig von der bonitierten Wuchslänge eine insgesamt hohe Standfestigkeit und einen geringen Befall mit Botrytis und Sclerotinia. Lediglich die Sorten Vellox und PR 63 K 83 tendierten zu einer höheren Anfälligkeit für Botrytis und Sclerotinia. Die Sorten NK Dolbi, PR 63 A 62 und Pikasol zeichneten sich durch eine überdurchschnittlich hohe Standfestigkeit aus. Die Sorten DKF 2824, LG 5424 und Pikasol erreichten mit Abstand die höchste Tausendkornmasse innerhalb des Prüfsortiments.

Aufgrund der Auswertungen von verschiedenen Landessortenversuchen und des EU-Sortenversuches sowie der Sortenbeschreibung 2009 des Bundessortenamtes werden zum Konsumanbau 2010 folgende Sorten empfohlen:

		Konsumanbau konventionelle Sonnenblumen zur Ernte 2010
Reife	früh	NK Singi
	mittel	Pegasol, NK Delfi

Die gestreiftsamigen konventionellen Sorten werden vorrangig als Vogelfutter verwertet. Sie realisieren erfahrungsgemäß geringere Kornerträge als die übrigen konventionellen Züchtungen und verfügen über einen niedrigeren Ölgehalt im Vergleich zu den Sorten, die zur Herstellung von Speiseöl geeignet sind.

Zur Ernte 2010 wurden vom Handel für gestreiftsamige Sorten bereits vereinzelt Offerten genannt, die bei mindestens 300 EURO/t liegen. Bei positiver Anbauentscheidung ist eine vertragliche Absicherung des Marktpreises empfehlenswert.

		Konsumanbau gestreiftsamige Sonnenblumen ¹⁾ zur Ernte 2010
Reife	früh	Perceval, PR 64B24
	mittel	ES Royal

¹⁾ Nur im Vertragsanbau

Sortenempfehlung - Konventionelle Sorten

Pegasol gehört zu den Züchtungen der mittleren Reifezeit mit kurzer bis mittlerer Pflanzenlänge, die sich durch eine geringe Lagerneigung auszeichnet. Der Korn- und Ölertrag der Sorte ist als hoch eingestuft, der Ölgehalt liegt auf mittlerem Niveau. Die Sorte bildet eine überdurchschnittlich hohe TKM aus. Die Anfälligkeit für Sclerotinia und Botrytis ist als gering bis mittel bewertet.

NK Singi zählt zu den Züchtungen mit früher Blüte und früher bis mittlerer Reifezeit. Die Sorte erreicht einen hohen Korn- und Ölertrag, der Ölgehalt ist niedrig bis mittel ausgeprägt. Die Sorte repräsentiert den mittellangen Wuchstyp mit guter Standfestigkeit. Sie verfügt über eine ausgesprochen gute Toleranz gegenüber Sclerotinia, Botrytis und Phomopsis.

NK Delfi erreicht einen sehr hohen Korn- und Ölertrag bei mittlerem Ölgehalt. Der Blühbeginn und die Reife der Sorte sind als früh bis mittel eingestuft. Trotz der etwas höheren Pflanzenlänge verfügt die Sorte über eine sehr gut ausgeprägte Standfestigkeit. Die Anfälligkeit für Botrytis und Sclerotinia ist als gering bis mittel bewertet.

Gestreifsamige konventionelle Sorten

ES Royal verfügt als mittelfrüh abreifende Sorte über eine kurze bis mittlere Wuchslänge und eine gute Standfestigkeit. Nach Einstufung des Züchters ist die Sorte mit einer gut bis sehr gut ausgeprägten Resistenz gegenüber Falschem Mehltau, Phomopsis und Phoma ausgestattet. Die Toleranz gegenüber Botrytis und Sclerotinia ist als gut eingestuft.

PR 64 B 24 gehört zu den früh abreifenden Sorten. Aufgrund der kurzen Wuchslänge verfügt die Sorte über eine gute Standfestigkeit. Die Sorte weist nach Einstufung durch den Züchter eine mittlere Toleranz gegenüber Phomopsis und Korbsclerotinia auf, bei Stängelsclerotinia besteht eine geringe bis mittlere Toleranz.

Perceval zählt zu den früh abreifenden Züchtungen mit guter Standfestigkeit. Nach Angaben des Züchters besteht eine mittlere Anfälligkeit für Phomopsis und Stängelsclerotinia, während eine höhere Toleranz gegenüber der Korbsclerotinia eingeräumt wird.

1.2 High-Oleic (HO)-Sorten

High-Oleic-Züchtungen zeichnen sich durch einen Gehalt an Ölsäure zwischen 80 und 90 % des Fettsäuremusters aus. Das aus HO-Sonnenblumen gewonnene Öl wird aufgrund seiner höheren Hitze- und Oxydationsstabilität als Brat- und Frittierfett aber auch als Salatöl bevorzugt. Außerdem findet es als Rohstoff von Polyadditiven, Tensiden, Schmierstoffen sowie pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln vielseitige Verwendung. Das Erntegut von HO-Sonnenblumen muss einen Ölgehalt von mehr als 44 % aufweisen. Beim „80+“-Typ wird von der Oleochemie ein Gehalt an Ölsäure von mindestens 81 bis 82 % und beim „90plus“-Typ von mindestens 91 bis 92 % gefordert.

Für die am Markt preislich deutlich höher bewerteten High-Oleic-Sonnenblumen stehen der Praxis inzwischen mehrjährig geprüfte Sorten mit früher bis mittlerer Reifezeit zur Verfügung, deren Ertragsniveau mit den konventionellen Züchtungen vergleichbar ist. Die entscheidenden Kriterien der Sortenwahl sind eine frühe Abreife, eine ausgeprägte Standfestigkeit und ein hoher Ölsäuregehalt in Verbindung mit einem genetisch stabilen Fettsäuremuster.

Aufgrund der erfahrungsgemäß bis zu ca. 5 Tage späteren Abreife stellen die High-Oleic-Sorten einen höheren Anspruch an die Wasserversorgung während der Kornbildungsphase. Gleichzeitig sollte die N-Düngung verhalten bemessen werden, damit die Bestände rechtzeitig abreifen können.

Zur Absicherung eines hohen Ölsäuregehalts ist der isolierte Anbau der High-Oleic-Sorten in einem Abstand von mindestens 300 m zu den konventionellen Sorten empfehlenswert, um eine Pollenübertragung durch Insekten zwischen den beiden Züchtungsformen zu verhindern. Eine geregelte Fruchtfolge mit mindestens vierjährigen Anbauabständen reduziert den Befall mit der durch *Sclerotinia sclerotiorum* verursachten Weißstängeligkeit. Sie wirkt gleichzeitig einer Verminderung des Ölsäuregehalts durch unerwünschten Durchwuchs von konventionellen Sonnenblumen entgegen. Die Einhaltung der qualitativen Mindestanforderungen setzen eine absolut sortenreine Ernte, Erfassung und spätere Verarbeitung der Ware voraus.

EU-Sortenprüfung

Die bundesweite EU-Sortenprüfung der HO-Sonnenblumen wurde an insgesamt 11 Standorten angelegt, davon wurden sieben Ergebnisse in der Ertragsauswertung berücksichtigt. Die Verrechnungssorte PR 64 H 41, die Vergleichssorte Extrasol sowie die Prüfsorten PR 64 H 47 und NK Ferti erzielten auf der Basis eines sehr hohen Ölgehalts eine überdurchschnittliche Marktleistung. Die Marktleistung der Prüfsorten DKF 2727 und PR 65 H 22 entsprach dem Mittel der Verrechnungssorten. Die Sorte PR 64 H 62 platzierte sich Korn- und Ölertrag deutlich unter dem Durchschnitt des Verrechnungssortiments.

Mit einem Ölsäuregehalt von 92,6 % schließt die zweijährig geprüfte Sorte PR 65 H 22 qualitativ an den hohen Standard der bewährten Empfehlungssorte Olsavil an, die Sorten PR 64 H 47 und PR 64 H 62 erzielten einen Ölsäuregehalt von annähernd 90 %. Die Sorten DKF 2727 und NK Ferti platzierten sich im Ölsäuregehalt deutlich unterhalb des Niveaus der Verrechnungssorten bei einem gleichzeitig höheren Linolsäuregehalt.

Die Sorten Aurasol, Extrasol und PR 64 H 62 zeichneten sich durch eine überdurchschnittlich hohe Tausendkornmasse aus. Ungeachtet der stark ausgeprägten Pflanzenlänge verfügten die Sorten ES Magnific, PR 64 H 47 und PR 65 H 22 über eine hervorragende Standfestigkeit. Die Sorten PR 65 H 22 und NK Ferti erreichten die physiologische Reife um 2 Tage später gegenüber dem Verrechnungssortiment.

Das Prüfsortiment präsentierte sich wie bereits im vergangenen Jahr bis zur Reife mit einem vergleichsweise geringen Befall von Botrytis und Sclerotinia. Das High-oleic-Sortiment zeigte gegenüber den konventionellen Züchtungen eine leicht geringere Befallsausprägung von Sclerotinia.

Nach den mehrjährigen EU-Sortenversuchen werden die nachfolgenden Sorten für den Konsumanbau 2010 empfohlen:

		Konsumanbau High-Oleic (HO) Sonnenblumen zur Ernte 2010
Reife	füh	PR 64 H 41
	mittel (spät)	PR 64 H 62
	spät	Olsavil (auslaufend), PR 65 H 22

Sortenempfehlung - High-Oleic (HO)-Sorten

Olsavil setzt aufgrund ihrer langjährig konstanten Kornerträge und des stabilen Fettsäuremusters einen hohen Qualitätsstandard als Empfehlungssorte. Die Sorte erreicht zwar eine höhere Wuchslänge, innerhalb des mehrjährigen Prüfsortiments erweist sie sich jedoch als überdurchschnittlich standfest. Die Sorte ist durch eine vergleichsweise hohe Toleranz gegenüber Botrytis und Sclerotinia gekennzeichnet. Die Sorte verfügt außerdem über eine ausreichende Resistenz gegenüber den bekannten Rassen des Falschen Mehltaus. Die Sorte **PR 65 H 22** aus dem gleichen Züchterhaus kann als Nachfolgesorte mit etwa vergleichbaren agronomischen Eigenschaften angesehen werden.

PR 64 H 62 erreicht einen mittleren bis hohen Kornertrag auf dem Niveau der Sorten Olsavil und PR 64 H 41. Auf der Basis eines niedrigeren bis mittleren Ölgehalts entspricht der Ölertrag dem der Sorte PR 64 H 41. Der Ölsäuregehalt bewegt sich knapp unter dem sehr hohen Niveau der Sorte Olsavil. Hervorzuheben ist die überdurchschnittlich hohe Tausendkornmasse der Züchtung.

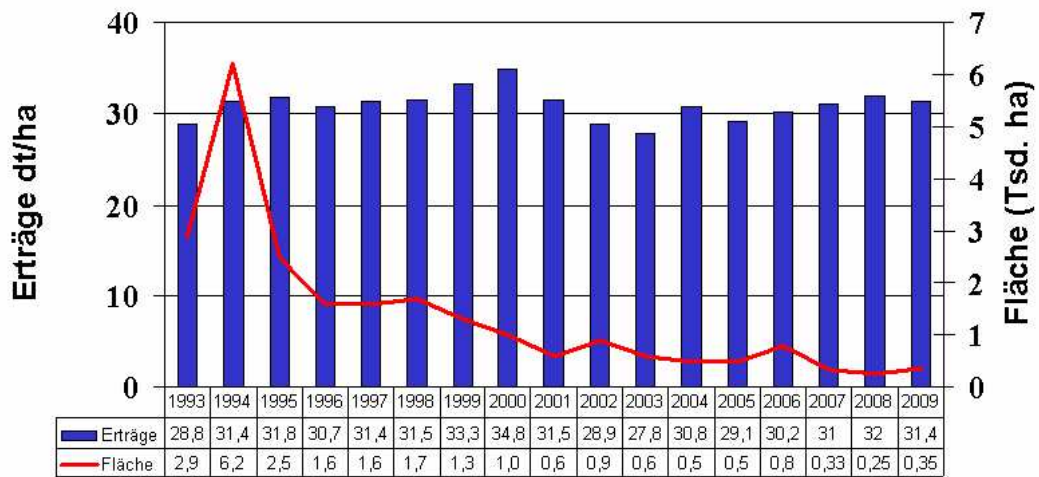
Die Sorte kombiniert eine niedrigere bis mittlere Wuchshöhe mit einer ausgeprägten Standfestigkeit. Die Toleranz gegenüber Sclerotinia und Phomopsis ist nach Angaben des Züchters als mittel bis hoch einzustufen. Die Sorte ist ausreichend tolerant gegenüber den bekannten Rassen des Falschen Mehltaus.

PR 64 H 41 erreicht das Ertragsniveau und den Ölgehalt der Sorte PR 64 H 61, im Ölsäuregehalt liegt sie tendenziell unter dem Niveau der Sorte PR 64 H 61. Die früh blühende Sorte reift etwas früher als diese ab. Bei vergleichbarer Standfestigkeit neigt die Sorte zu geringfügig höherer Anfälligkeit gegenüber Botrytis und Sclerotinia als die Sorte PR 64 H 61. Die Sorte verfügt über eine ausreichende Toleranz gegenüber den bekannten Rassen des Falschen Mehltaus.

2 Anbau



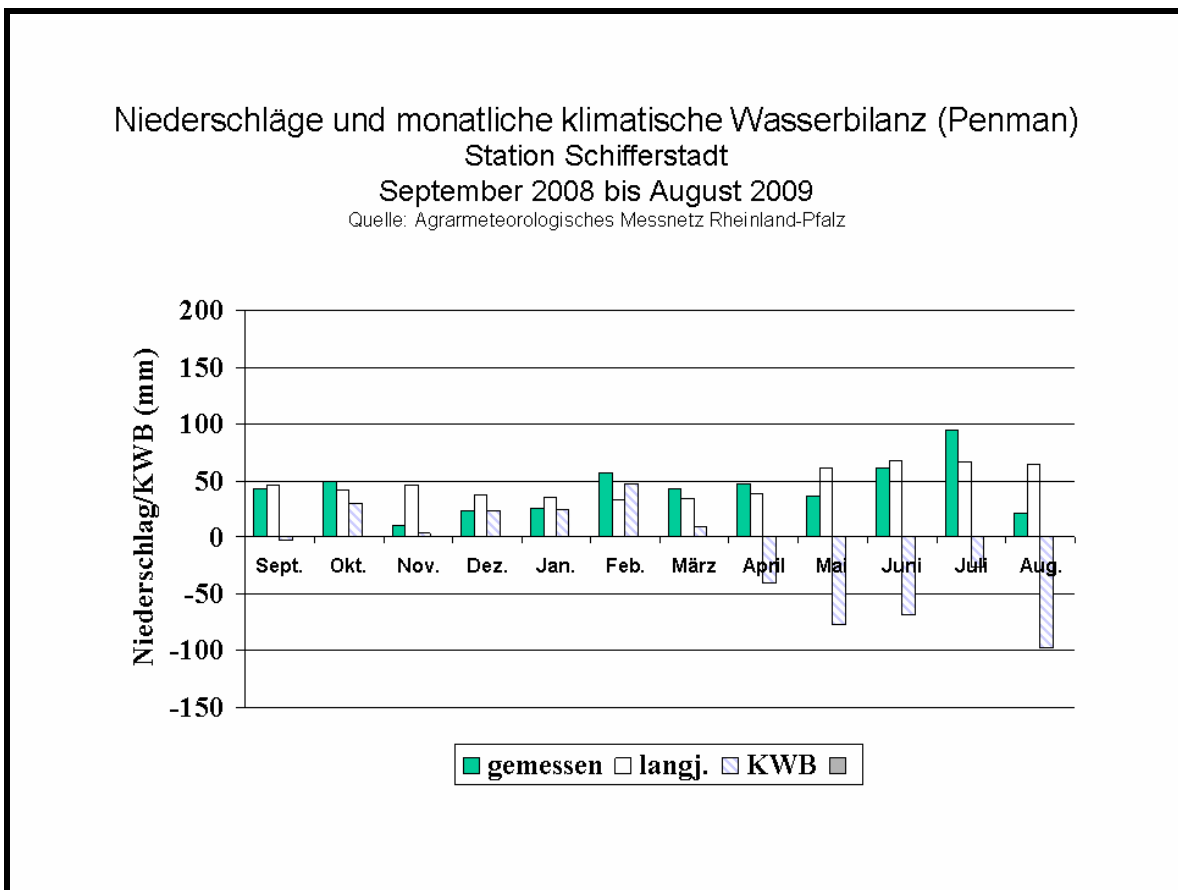
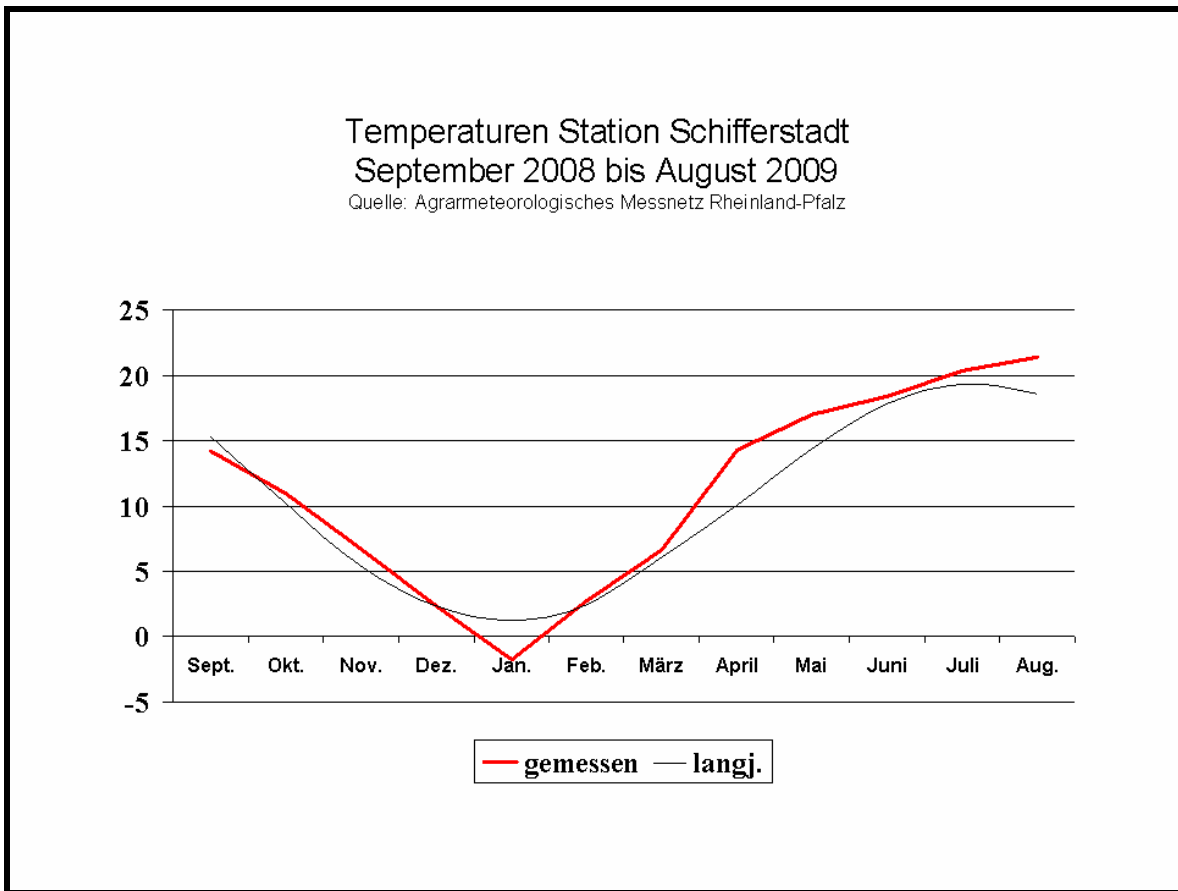
Anbauflächen und Erträge in Rheinland-Pfalz Sonnenblumen



■ Erträge — Fläche

Quelle: Stat. Landesamt, Bad Ems

3 Witterung



4 Landessortenversuch Sonnenblumen

4.1 Versuchsort

Standort- und Anbaudaten

Ort	Höhe m NN	Nieder- schlag mm	Temp langj. °C	Datum Aussaat	Datum Ernte	Vorfrucht
Sp / Rinkenbergerhof	99	583	10.0	22.04.2009	23.09.2009	Roggen, Winter-

Ort	Boden art	Boden typ	Acker- zahl	pH- Wert	Nmin				P ₂ O ₅ mg/100 g oden	K ₂ O
					0-30	30- 60	60- 90	0-60		
Sp / Rinkenbergerhof	Sand	Braunerde	25	6.5	13	14	7	27	24	19

Begleitmaßnahmen

Ort	Datum	PS-Mittel	Mittel- menge	Düngung kg/ha		
				N	P	K
Sp / Rinkenbergerhof	03.02.09				25	
	05.02.09					40
	09.02.09					
	30.03.09	GLYFOS	3.0			
	22.04.09	Bandur	3.75			
	06.05.09			80		

Beregnung: am 4. Juni 2009: 15 mm

4.2 Sorten

Zur Prüfung standen folgende Sorten:

	BSA Nr.	Sorten	Status	Zulassung	Züchter/Vertrieb
1	SOL 591	Jazzy	VRS	D 2003	Syngenta
2	SOL 666	Coralia CS	VRS	F 2005	Caussade
3	SOL 667	NK Singi	VRS	D 2008	Syngenta
4	SOL 735	NK Dolbi	EU 2	F 2005	Syngenta
5	SOL 737	DKF 2824	EU 2	F 2007	Monsanto
6	SOL 736	LG 5424	EU 2	F 2007	Limagrain
7	SOL 752	PR63A62	EU 1	UK 2008	Pioneer
8	SOL 754	Pikasol	EU 1	F 2006	Monsanto
9	SOL 755	Vellox	EU 1	F 2008	RAGT
10	SOL 753	PR63K83	EU 1	A 2008	Pioneer
LSV					
11	SOL 576	Pegasol	LSV		Monsanto
12	SOL 727	NK Delfi	LSV		Syngenta Seeds

4.3 Erträge

4.3.1 Erträge 2009

Erträge 2009 - Standort LUFA Speyer

Hinweis: Wegen hoher GD wurde Versuch nicht in die überregionale Ertragsauswertung aufgenommen. Ursache war ein Gewitter mit Starkniederschlag.

Sorte	LUFA Speyer	
	dt/ha	relativ
Jazzy	31,4	99
Coralia CS	30,5	95
NK Singi	33,8	106
NK Dolbi	39,0	122
DKF 2824	35,2	110
LG5424	35,3	111
PR 63 A 62	33,8	106
Pikasol	36,1	113
Vellox	34,0	106
PR 63 K 83	29,1	91
Pegasol	21,5	67
NK Delfi	36,5	114
Mittel VRS	31,9	100
GD (LSD)	6,7	21

VRS= Jazzy, Coralia CS, NK Singi

4.3.2 Erträge – mehrjährig, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

Sorten	Ertrag relativ (%)			
	2009 (1 Ort)	2008 (1 Ort)	2007 (1 Ort)	2006 (4 Orte)
Jazzy	99	97	93	107
Coralia CS	95	105	92	106*
NK Singi	106	96	102*	96*
NK Dolbi	122	104*	-	-
DKF 2824	110	107*	-	-
LG5424	111	98*	-	-
PR 63 A 62	106	-	-	-
Pikasol	113	-	-	-
Vellox	106	-	-	-
PR 63 K 83	91	-	-	-
Pegasol	67	103	107	98
NK Delfi	114	110*	-	-
Mittel	100	100	100	100
=dt/ha	31,9	25,0	33.2	34.8
GD (LSD) relativ	21	13	5	9

* = bundesweite EU-Prüfung bzw. WP

VRS 2009: Jazzy, Coralia CS, NK Singi 2006 bis 2008: Pegasol, Jazzy

4.3.3 Ölgehalt und Ölertrag 2009

Sorte	Ölgehalt	Ölertrag	Ölertrag
	% bei 91%TM	dt/ha	relativ
Jazzy	49,5	15,6	101
Coralia CS	48,0	14,6	95
NK Singi	47,7	16,1	104
NK Dolbi	49,7	19,4	126
DKF 2824	49,9	17,6	114
LG5424	52,1	18,4	119
PR 63 A 62	51,6	17,5	113
Pikasol	49,6	17,9	116
Vellox	48,4	16,4	106
PR 63 K 83	52,5	15,3	99
Pegasol	45,5	9,8	63
NK Delfi	41,7	15,2	98
Mittel VRS	48,4	15,4	100

VRS: Jazzy, Coralia CS, NK Singi

4.3.4 Ölertrag mehrjährig

Sorten	Ölertrag relativ (%)			
	2009 (1 Ort)	2008 (1 Ort)	2007 (1 Ort)	2006 (4 Orte)
Jazzy	101	100	93	108
Coralia CS	95	113	93	109*
NK Singi	104	90	99*	93*
NK Dolbi	126	106*	-	-
DKF 2824	114	106*	-	-
LG5424	119	101*	-	-
PR 63 A 62	113	-	-	-
Pikasol	116	-	-	-
Vellox	106	-	-	-
PR 63 K 83	99	-	-	-
Pegasol	63	100	107	96
NK Delfi	98	110*	-	-
Mittel VRS	100	100	100	100
=dt/ha	15,4	10,9	15,8	17,3

* = bundesweite EU-Prüfung bzw. WP

VRS 2009: Jazzy, Coralia CS, NK Singi

2006 bis 2008: Pegasol, Jazzy

4.4 Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten 2009

SP/Rinkenbergerhof

Sorte	Datum des Blühbeginns	Datum des Blühendes	Pflanzenlänge	Lager vor Blüte	Lager vor Ernte	Mängel im Stand nach Aufgang	Mängel im Stand bei Blühbeginn
			cm	1-9	1-9	1-9	1-9
Jazzy	03.07.2009	17.07.2009	195	1,0	4,0	1,5	1,0
Coralia CS	04.07.2009	19.07.2009	187	1,0	3,3	2,0	1,3
NK Singi	02.07.2009	14.07.2009	180	1,0	2,8	1,5	1,5
NK Dolbi	03.07.2009	19.07.2009	170	1,0	2,0	2,0	2,0
DKF 2824	30.06.2009	13.07.2009	175	1,0	4,3	1,5	1,5
LG5424	02.07.2009	15.07.2009	179	1,0	3,0	1,8	1,5
PR 63 A 62	28.06.2009	13.07.2009	159	1,0	3,3	1,5	1,8
Pikasol	03.07.2009	17.07.2009	163	1,0	2,0	2,0	1,5
Vellox	04.07.2009	19.07.2009	172	1,0	2,8	2,0	2,0
PR 63 K 83	02.07.2009	17.07.2009	181	1,0	4,3	1,3	2,0
Pegasol	01.07.2009	14.07.2009	154	1,0	5,8	1,0	1,3
NK Delfi	04.07.2009	19.07.2009	183	1,0	3,0	1,8	1,8

Sorte	Sclerotinia Blühende bis Reife	Botrytis im Knospenstadium	Botrytis Knospenstadium bis Blühende	Botrytis Blühende bis Reife
	1-9	1-9	1-9	1-9
Jazzy	3,5	1,0	1,0	1,0
Coralia CS	3,5	1,0	1,0	1,0
NK Singi	3,0	1,0	1,0	1,0
NK Dolbi	3,0	1,0	1,0	1,0
DKF 2824	3,8	1,0	1,0	1,3
LG5424	2,5	1,0	1,0	1,0
PR 63 A 62	3,5	1,0	1,0	1,3
Pikasol	3,0	1,0	1,0	1,0
Vellox	3,8	1,0	1,0	1,0
PR 63 K 83	3,8	1,0	1,0	1,0
Pegasol	4,3	1,0	1,0	1,0
NK Delfi	4,3	1,0	1,0	1,0

5 EU-Sortenversuche Konventionelle Sonnenblumen 2009 (bundesweit)

EU-Sortenversuch konv. Sonnenblumen 2009

Stand: 11.12.2009

Sorte	Status	Kornertrag dt/ha	Kornertrag dt/ha	Marktleistung rel.	Ölertrag dt/ha	% Öl bei 91 % TS	TKM 91%TS g	Aufgang T. n. 1.1.	Blühbeginn T. n. 1.1.	Blühende T. n. 1.1.	Reife T. n. 1.1.	T.Auss-Blühbeg.	T.Auss-Blühende	T.Bl.beginn-ende	T.Auss.-Reife
N (Orte)		9	9	9	9	10	10	10	10	9	10	10	9	9	10
Jazzy(B)	VRS	40,4	100	101	102	47,2	50,9	116	185	201	242	82	99	17	139
Coralia CS(B)	VRS	37,5	93	94	94	46,8	51,8	116	187	203	246	84	101	18	143
NK Singi(B)	VRS	42,9	107	105	104	45,6	51,4	115	182	199	240	79	97	18	137
NK Dolbi	EU2	43,8	109	110	111	47,7	51,9	116	186	203	242	83	101	18	139
DKF 2824	EU2	44,7	111	112	113	47,6	64,4	116	182	199	241	79	97	19	138
LG5424	EU2	40,8	101	105	107	49,3	57,4	116	183	201	239	80	99	20	136
PR 63 A 62	EU1	41,6	103	107	110	49,5	53,6	116	180	199	241	77	97	20	138
Pikasol	EU1	43,7	108	111	112	48,1	57,2	116	185	202	247	82	99	18	144
Vellox	EU1	41,5	103	110	114	50,7	50,1	116	186	203	241	83	101	18	138
PR 63 K 83	EU1	39,0	97	104	108	51,6	47,0	115	185	203	241	82	101	19	138
Mittel		41,6	103	106	107	48,4	53,6	115	184	201	242	81	99	18	139
Mittel (B)		40,3	40,3	925	18,7	46,5	51,4	116	185	201	243	82	99	18	140
Grenzdif.		2,6	6	7	7	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-

Stufengerechte Bezugsbasis

Jahr=@: Sorte (Jazzy, Coralia CS, NK Singi)

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP

EU-Sortenversuch konv. Sonnenblumen 2009

Stand: 11.12.2009

Sorte	Sta- tus	TS_Ernte %	Mängel Aufg. 1-9	Mängel Jugd. 1-9	Mängel Blühb. 1-9	Mäng.v.Reife 1-9	Mängel Ernte 1-9	MaßdJuentw 1-9	Seitentrieb. 1-9	Pflanzenlänge cm	Lager Blüte 1-9	Lager Ernte 1-9	Botrytis Kn. 1-9	Botrytis Bl. 1-9	Botrytis gew. M.	Botrytis Rf. 1-9	Sclerot. Kn. 1-9	Sclerot.Blüte 1-9	Sclerot. gew. M.	Sclerot. Rfe 1-9	Phomopsis 1-9	Pseud.heliantii	Echt.Mehltau 1-9
N (Orte)		10	6	3	3	4	2	1	3	10	1	6	2	1	4	3	4	4	6	5	1	1	1
Jazzy(B)	VRS	90,4	2,3	2,5	1,1	2,4	2,3	6,5	1,2	192	1,8	2,3	1,1	1,8	2,43	1,4	1,7	2,3	1,30	2,4	3,3	2,3	4,3
Coralia CS(B)	VRS	88,3	2,5	2,2	1,2	2,6	1,9	6,0	1,3	187	1,3	2,0	1,8	1,5	1,93	1,8	2,1	2,4	1,35	3,5	3,0	3,0	5,3
NK Singi(B)	VRS	90,9	2,4	2,5	1,3	2,7	2,0	7,8	1,0	179	1,8	2,0	1,3	2,0	2,10	1,6	1,8	2,1	1,24	3,7	4,3	2,3	4,8
NK Dolbi	EU2	89,8	2,3	2,1	1,5	2,9	2,3	7,3	1,3	173	1,0	1,4	1,4	1,8	2,11	1,6	1,6	2,6	1,40	2,4	3,5	2,8	4,0
DKF 2824	EU2	90,3	2,3	2,2	1,5	2,8	2,4	6,3	1,0	183	2,0	2,5	1,3	1,8	1,87	1,3	1,4	2,2	1,15	2,7	3,8	2,0	7,0
LG5424	EU2	91,1	2,3	2,4	1,6	2,8	2,4	6,5	1,3	182	2,0	2,0	1,0	1,5	1,97	1,1	1,3	1,8	1,18	2,1	3,3	2,0	3,8
PR 63 A 62	EU1	91,0	2,2	2,5	1,5	2,9	1,9	7,0	1,4	169	1,8	1,7	1,0	1,5	2,08	1,1	1,6	2,2	1,17	2,8	3,0	4,0	4,3
Pikasol	EU1	85,6	2,5	2,3	1,3	2,6	1,8	7,0	1,5	183	1,0	1,4	1,4	1,8	1,87	1,3	1,7	2,1	1,10	2,5	3,3	2,8	5,0
Vellox	EU1	90,4	2,3	2,2	1,3	3,2	2,3	5,5	1,6	177	1,0	1,9	1,8	2,0	2,12	2,2	2,7	3,3	1,55	4,8	3,3	1,5	3,8
PR 63 K 83	EU1	90,8	2,0	1,8	1,6	2,8	2,4	7,3	2,2	182	1,3	2,6	2,1	1,3	2,23	2,8	3,2	3,1	1,33	4,6	3,3	1,3	4,0
Mittel		89,8	2,3	2,3	1,4	2,8	2,1	6,7	1,4	181	1,5	2,0	1,4	1,7	2,07	1,6	1,9	2,4	1,28	3,1	3,4	2,4	4,6
Mittel (B)		89,9	2,4	2,4	1,2	2,6	2,0	6,8	1,2	186	1,6	2,1	1,4	1,8	2,16	1,6	1,9	2,3	1,29	3,2	3,5	2,5	4,8
Grenzdif.		2,6	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	0,5	-	-	-	0,3	-	-	-	-

Stufengerechte Bezugsbasis

Jahr=@: Sorte (Jazzy, Coralina CS, NK Singi)

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP

EU-Sortenversuch konv. Sonnenblumen 2009
Ertrag relativ

Stand: 11.12.2009

Sorte	Status	Groß Gerau	Horheim	Euerfeld	Pulling	Berge	Güterfelde	Sonnenwaide	Rosleben	Großenstein	Mittel
Jazzy(B)	VRS	102	96	96	99	106	105	105	96	101	100
Coralia CS(B)	VRS	98	101	105	93	76	85	87	95	93	93
NK Singi(B)	VRS	100	103	99	108	118	109	108	110	105	107
NK Dolbi	EU2	114	111	104	104	115	107	114	103	105	109
DKF 2824	EU2	119	103	102	110	122	122	104	113	104	111
LG5424	EU2	101	90	102	94	110	103	107	110	99	101
PR 63 A 62	EU1	99	111	105	103	102	95	104	109	98	103
Pikazol	EU1	105	114	111	104	114	114	111	93	113	108
Vellox	EU1	114	104	103	105	107	97	101	90	107	103
PR 63 K 83	EU1	101	98	77	104	110	101	91	91	97	97
Mittel		105	103	100	102	108	104	103	101	102	103
Mittel (B)		44,2	47,2	37,3	44,2	37,2	37,4	34,2	42,1	38,8	40,3
Grenzdif.		5	8	6	5	10	11	13	6	9	6

Stufengerechte Bezugsbasis

Ort=@: Sorte (Jazzy, Coralia CS, NK Singi)

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP

EU-Sortenversuch konv. Sonnenblumen 2009
Öl bei 91 % TS (%)

Stand: 11.12.2009

Sorte	Status	Speyer	Groß Gerau	Horheim	Euerfeld	Pulling	Berge	Güterfelde	Sonnenaalder	Rosleben	Großenstein	Mittel
Jazzy(B)	VRS	49,5	50,1	46,7	47,5	47,2	45,1	46,9	44,7	47,7	46,6	47,2
Coralia CS(B)	VRS	48,0	50,8	48,9	49,0	48,3	39,8	45,1	45,9	44,8	46,9	46,8
NK Singi(B)	VRS	47,7	49,3	45,8	45,1	46,7	43,4	44,2	42,7	44,6	46,6	45,6
NK Dolbi	EU2	49,7	51,9	48,6	49,3	49,1	44,2	45,9	46,7	44,9	46,7	47,7
DKF 2824	EU2	49,9	50,7	48,4	46,3	49,2	45,1	45,0	48,0	45,8	47,2	47,6
LG5424	EU2	52,1	52,2	47,6	50,8	50,1	47,1	47,9	48,9	48,4	48,3	49,3
PR 63 A 62	EU1	51,6	52,0	50,6	50,1	51,7	45,8	48,4	49,4	46,9	48,1	49,5
Pikasol	EU1	49,6	49,6	49,2	49,5	49,6	46,3	47,2	46,1	46,8	47,4	48,1
Vellox	EU1	48,4	55,2	51,6	52,2	53,9	47,7	48,3	51,6	47,5	51,0	50,7
PR 63 K 83	EU1	52,5	55,2	51,8	51,0	53,9	49,2	50,9	49,3	50,8	51,4	51,6
Mittel		49,9	51,7	48,9	49,1	50,0	45,4	47,0	47,3	46,8	48,0	48,4
Mittel (B)		48,4	50,1	47,2	47,2	47,4	42,8	45,4	44,4	45,7	46,7	46,5
Grenzdif.		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Stufengerechte Bezugsbasis

Ort=@: Sorte (Jazzy, Coralina CS, NK Singi)

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP

EU-Sortenversuch konv. Sonnenblumen 2009
Ölertrag relativ

Stand: 11.12.2009

Sorte	Status	Groß Gerau	Horheim	Euerfeld	Pulling	Berge	Güterfelde	Sonnenwalde	Rosslieben	Großenstein	Mittel
Jazzy(B)	VRS	102	95	96	98	111	109	106	100	101	102
Coralia CS(B)	VRS	100	105	109	95	71	85	89	93	94	94
NK Singi(B)	VRS	98	100	94	107	119	106	104	107	105	104
NK Dolbi	EU2	119	115	108	108	118	108	120	101	105	111
DKF 2824	EU2	120	106	100	114	127	121	112	114	106	113
LG5424	EU2	105	90	110	99	121	109	118	117	103	107
PR 63 A 62	EU1	103	119	112	112	109	101	116	112	101	110
Pikasol	EU1	104	119	116	109	123	118	115	95	115	112
Vellox	EU1	125	113	113	119	118	103	118	94	116	114
PR 63 K 83	EU1	111	108	83	118	125	113	101	102	106	108
Mittel		109	107	104	108	114	107	110	103	105	107
Mittel (B)		22,2	22,3	17,6	20,9	16,0	17,0	15,1	19,2	18,1	18,7
Grenzdif.		5	8	6	5	11	12	14	6	10	7

Stufengerechte Bezugsbasis

Ort=@: Sorte (Jazzy, Coralina CS, NK Singi)

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP

EU-Sortenversuch konv. Sonnenblumen 2009
Marktleistung EUR/ha incl. MwSt.(10,7%)

Stand: 11.12.2009

Sorte	Status	Groß Gerau	Horheim	Euerfeld	Pulling	Berge	Güterfelde	Sonnenwalde	Rosslieben	Großenstein	Mittel
Jazzy(B)	VRS	102	96	96	98	109	108	106	98	101	101
Coralia CS(B)	VRS	99	103	108	95	73	85	89	93	94	94
NK Singi(B)	VRS	99	101	96	107	118	107	106	108	105	105
NK Dolbi	EU2	117	114	107	106	117	108	118	101	105	110
DKF 2824	EU2	120	105	101	113	126	121	109	113	105	112
LG5424	EU2	103	90	108	97	117	107	114	115	101	105
PR 63 A 62	EU1	102	116	110	109	106	99	112	111	100	107
Pikasol	EU1	104	117	115	107	120	117	114	94	114	111
Vellox	EU1	122	110	110	114	114	101	112	92	113	110
PR 63 K 83	EU1	108	104	81	113	120	109	98	98	103	104
Mittel		108	106	103	106	112	106	108	103	104	106
Mittel (B)		1068	1095	866	1028	812	846	760	957	894	925
Grenzdif.		5	8	6	5	11	11	14	6	10	7

Stufengerechte Bezugsbasis

Ort=@: Sorte (Jazzy, Coralina CS, NK Singi)

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP

6 EU- Sortenversuche High-Oleic Sonnenblumen 2009 (bundesweit)

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Ertrag (Sonnenblumenkorrr.) dt/ha	Ertrag (Sonnenblumenkorrr.) dt/ha	Marktleistung EUR/ha incl. MwSt.(10,7%)	Ölertrag (Sonnenblumen) dt/ha	Öl bei 91 % TS (%)	Palmitinsäuregehalt % im Öl	Stearinsäuregehalt % im Öl	Ölsäuregehalt % im Öl	Linolsäuregehalt % im Öl	Tausendkornmasse bei 91% TS (g)	Aufgang T. n. 1.1.	Blühbeginn T. n. 1.1.	Blühende T. n. 1.1.	Reife T. n. 1.1.	Tage von Aussaat bis Blühbeginn	Tage von Aussaat bis Blühende	Tage von Blühbeginn bis Blühende	Tage von Aussaat bis Reife	Tage von Aussaat bis Ernte	TS am Erntetag in %
N	7	7	7	7	10	10	10	10	10	11	11	11	10	10	11	10	10	8	10	9
Aurasol(B)	37,9	96	96	96	45,7	3,5	3,4	88,0	5,1	57,7	114	181	199	241	80	99	19	140	166	90,8
PR64H41(B)	40,7	103	105	106	47,3	3,7	3,1	85,9	7,3	54,5	113	182	202	239	80	101	21	138	166	90,7
ES Magnific(B)	39,5	100	99	98	45,1	3,5	3,0	88,6	4,9	55,8	113	181	202	239	80	102	22	138	166	91,0
Extrasol	40,5	103	103	104	46,3	3,6	3,4	86,7	6,3	57,2	113	181	199	240	79	98	19	139	166	91,1
PR64H62	34,5	88	87	86	45,1	3,5	2,2	89,7	4,6	61,1	113	185	203	242	84	102	19	141	162	90,8
DKF 2727	39,7	101	100	100	45,5	3,8	3,4	83,9	8,9	55,8	113	182	200	240	81	99	19	139	166	91,2
PR64H47	40,1	102	103	103	46,4	3,3	3,5	89,5	3,7	53,3	113	187	204	240	86	103	18	139	166	90,4
PR65H22	39,2	100	100	100	46,0	3,3	1,7	92,6	2,4	56,5	113	188	204	241	86	104	18	140	166	89,4
NK Ferti	40,8	104	104	104	46,0	4,0	3,9	83,5	8,6	53,7	114	184	203	242	83	102	20	142	166	89,7
Mittel	39,2	100	100	100	45,9	3,6	3,1	87,6	5,7	56,2	113	183	201	240	82	101	19	140	165	90,6
Mittel (B)	39,4	39,4	1246	18,1	46,0	3,6	3,2	87,5	5,8	56,0	113	181	201	240	80	101	21	139	166	90,8
Grenzdif.	2,4	6	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Mängel im Stand nach Aufgang		Mängel im Stand bei Blühbeginn	Mängel im Stand vor Reife	Mängel vor Ernte	Seitentriebbildung	Pflanzenlänge cm	Lager vor Blüte	Lager vor Ernte	Botrytis im Knospstadium	Botrytis bis Blühende	Botrytis am Korb	Botrytis bis Reife	Sclerotinia bis Knospe	Sclerotinia bis Blühende	Sclerotinia am Korb	Sclerotinia bis Reife	Phoma (Parzellenbonitur)	Echter Mehltau	Ausfall
	Mängel im Stand bei Jugendentwicklung																			
N	6	2	3	7	3	5	11	1	7	3	2	3	5	3	3	6	8	1	1	1
Aurasol(B)	2,2	2,6	1,3	2,3	2,9	1,1	171	1,3	2,6	1,4	1,3	1,2	2,3	1,6	2,3	1,5	2,9	2,3	4,3	1,5
PR64H41(B)	1,9	1,6	1,3	2,2	1,6	1,0	171	1,0	2,0	1,2	1,3	1,5	1,6	1,7	3,4	1,6	2,2	4,8	4,3	1,3
ES Magnific(B)	2,1	2,8	1,2	2,0	2,3	1,1	184	1,8	1,9	1,2	1,5	1,4	1,4	1,7	2,8	1,4	2,2	2,3	4,5	1,3
Extrasol	1,8	1,9	1,3	2,8	2,8	1,6	168	1,5	3,0	1,3	1,3	1,5	1,6	1,4	2,8	1,5	2,8	2,5	4,5	1,3
PR64H62	2,7	3,8	3,0	3,3	2,6	1,5	164	1,0	2,2	1,3	1,1	1,4	1,8	1,6	3,4	1,6	2,4	3,3	4,0	1,5
DKF 2727	2,1	2,3	1,4	2,4	2,4	1,0	175	1,5	2,4	1,2	1,3	1,5	1,7	1,7	2,8	1,5	2,9	2,5	4,8	1,0
PR64H47	2,3	3,0	1,7	2,0	1,8	1,2	186	1,0	2,0	1,0	1,1	1,4	1,4	1,4	2,0	1,3	1,8	2,5	4,8	1,3
PR65H22	2,5	2,6	1,7	2,3	1,8	1,2	189	1,0	1,8	1,1	1,3	1,3	1,4	1,6	2,6	1,4	2,1	3,8	4,3	1,0
NK Ferti	2,5	4,3	1,7	2,9	2,7	1,3	176	1,0	2,5	1,3	1,3	1,6	1,7	1,9	3,6	2,0	3,1	3,0	4,0	1,3
Mittel	2,2	2,8	1,6	2,5	2,3	1,2	176	1,2	2,2	1,2	1,3	1,4	1,6	1,6	2,9	1,5	2,5	3,0	4,4	1,3
Mittel (B)	2,1	2,3	1,2	2,1	2,3	1,0	175	1,3	2,2	1,3	1,3	1,4	1,8	1,6	2,8	1,5	2,4	3,1	4,3	1,3
Grenzdiff.	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	0,3	-	-	-	0,4	-	-	-	-

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
Ertrag relativ

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Groß Gerau	Euerfeld	Rüdenhausen	Berge	Güterfelde	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	94	100	96	87	94	98	102	96
PR64H41(B)	VRS	102	103	95	107	104	104	105	103
ES Magnific(B)	VRS	104	97	108	106	102	98	92	100
Extrasol	VGL	103	110	103	108	105	99	91	103
PR64H62	VGL	90	89	91	88	86	86	86	88
DKF 2727	EU2	99	112	105	104	106	89	91	101
PR64H47	EU2	91	109	101	101	100	100	109	102
PR65H22	EU2	93	106	90	104	103	95	102	100
NK Ferti	EU1	109	113	95	108	108	101	90	104
Mittel		98	104	98	102	101	97	97	100
Mittel (B)		32,1	46,3	30,1	35,6	43,2	47,6	40,6	39,4
Grenzdif.		10	7	8	7	9	7	12	6

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
Öl bei 91 % TS (%)

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Dikopshof	Groß Gerau	Eckartsweiler	Euerfeld	Rüdenhausen	Altreetz	Berge	Güterfelde	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	48,2	46,9	47,4	46,6	46,1	47,1	43,2	41,6	45,5	44,4	45,7
PR64H41(B)	VRS	48,2	46,8	49,5	49,8	46,6	49,6	45,0	43,8	47,8	46,2	47,3
ES Magnific(B)	VRS	44,9	44,3	47,5	47,2	44,2	47,3	45,1	41,7	44,8	43,9	45,1
Extrasol	VGL	47,9	45,9	49,4	47,6	46,9	49,1	44,1	44,0	45,7	42,9	46,3
PR64H62	VGL	46,7	43,1	47,2	46,9	44,7	46,1	44,0	41,5	45,6	44,8	45,1
DKF 2727	EU2	45,8	45,9	48,2	47,0	46,5	47,8	42,1	42,7	45,1	43,7	45,5
PR64H47	EU2	43,1	44,7	49,8	48,8	47,5	48,1	46,0	43,4	47,1	45,9	46,4
PR65H22	EU2	44,4	45,2	49,0	47,5	45,1	47,8	44,5	43,8	46,5	45,9	46,0
NK Ferti	EU1	45,6	44,1	49,6	49,6	44,8	48,6	44,2	43,9	45,7	44,3	46,0
Mittel		46,1	45,2	48,6	47,9	45,8	47,9	44,2	42,9	46,0	44,7	45,9
Mittel (B)		47,1	46,0	48,2	47,9	45,6	48,0	44,4	42,4	46,0	44,8	46,0
Grenzdif.		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
Ölsäuregehalt % im Öl

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Dikopshof	Groß Gerau	Eckartsweiler	Euerfeld	Rüdenhausen	Altreetz	Berge	Güterfelde	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	89,6	88,2	88,6	87,6	87,0	89,3	88,9	88,1	87,2	85,5	88,0
PR64H41(B)	VRS	86,8	86,6	84,4	83,7	85,3	85,2	87,6	86,5	86,5	86,3	85,9
ES Magnific(B)	VRS	89,4	89,6	90,0	86,0	88,7	89,3	89,7	86,7	89,3	87,3	88,6
Extrasol	VGL	87,4	89,2	87,9	84,2	85,0	86,7	89,2	86,2	87,6	83,9	86,7
PR64H62	VGL	90,9	91,1	89,4	88,5	90,4	89,5	89,0	90,5	90,4	87,5	89,7
DKF 2727	EU2	83,7	84,2	85,1	78,6	82,1	82,1	84,8	86,5	87,0	85,3	83,9
PR64H47	EU2	90,1	90,7	89,1	88,8	89,4	89,3	87,1	90,7	90,2	90,0	89,5
PR65H22	EU2	92,7	92,7	92,5	92,1	92,7	93,1	93,0	92,2	92,9	92,4	92,6
NK Ferti	EU1	82,5	83,8	83,0	82,5	83,7	85,0	84,0	81,7	83,7	85,5	83,5
Mittel		88,1	88,5	87,8	85,8	87,1	87,7	88,1	87,7	88,3	87,1	87,6
Mittel (B)		88,6	88,2	87,7	85,8	87,0	87,9	88,7	87,1	87,7	86,4	87,5

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
Ölertrag (Sonnenblumen) relativ

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Groß Gerau	Euerfeld	Rüdenhausen	Berge	Güterfelde	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	96	99	97	85	92	97	101	96
PR64H41(B)	VRS	105	106	98	110	108	108	108	106
ES Magnific(B)	VRS	99	95	105	104	100	95	90	98
Extrasol	VGL	105	113	106	111	109	98	87	104
PR64H62	VGL	89	87	89	85	84	85	86	86
DKF 2727	EU2	97	112	107	104	107	87	89	100
PR64H47	EU2	83	112	105	101	102	102	112	103
PR65H22	EU2	88	108	90	103	107	96	104	100
NK Ferti	EU1	105	116	94	109	112	100	89	104
Mittel		96	105	99	101	102	96	96	100
Mittel (B)		15,1	22,3	13,7	17,2	18,3	22,0	18,2	18,1
Grenzdif.		9	7	8	7	9	7	12	8

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
relative Marktleistung EUR/ha incl. MwSt.(10,7%)

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Groß Gerau	Euerfeld	Rüdenhausen	Berge	Güterfelde	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	95	99	97	86	93	98	102	96
PR64H41(B)	VRS	103	105	96	109	106	106	107	105
ES Magnific(B)	VRS	102	96	107	105	101	97	91	99
Extrasol	VGL	104	111	105	110	107	99	90	103
PR64H62	VGL	90	88	90	86	85	85	86	87
DKF 2727	EU2	98	112	106	104	107	88	90	100
PR64H47	EU2	87	111	103	101	101	101	111	103
PR65H22	EU2	91	107	90	103	105	95	103	100
NK Ferti	EU1	107	114	95	109	110	101	89	104
Mittel		97	105	99	101	102	97	96	100
Mittel (B)		1029	1499	950	1153	1315	1509	1271	1246
Grenzdif.		9	7	8	7	9	7	12	7

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
TS am Erntetag in %

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Dikopshof	Groß Gerau	Rüdenhausen	Altreeitz	Berge	Güterfelde	Rosleben	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	92,8	89,9	91,8	95,0	92,3	91,3	88,8	90,2	85,3	90,8
PR64H41(B)	VRS	92,7	87,2	92,0	94,9	92,0	91,9	89,0	90,6	85,6	90,7
ES Magnific(B)	VRS	92,7	88,6	93,1	94,8	91,7	92,5	90,0	89,8	86,3	91,0
Extrasol	VGL	92,2	90,3	91,0	94,8	91,8	93,3	89,8	91,1	86,3	91,1
PR64H62	VGL	92,4	89,8	91,1	94,6	91,8	90,9	88,9	90,4	87,2	90,8
DKF 2727	EU2	92,5	90,6	90,7	94,7	92,1	93,2	88,9	90,9	87,2	91,2
PR64H47	EU2	92,4	90,7	91,6	94,4	89,7	90,8	89,7	89,7	84,3	90,4
PR65H22	EU2	92,8	87,6	89,9	94,3	91,2	90,2	85,0	89,1	84,2	89,4
NK Ferti	EU1	92,9	85,2	91,4	94,9	91,7	90,5	87,1	89,9	84,0	89,7
Mittel		92,6	88,9	91,4	94,7	91,6	91,6	88,6	90,2	85,6	90,6
Mittel (B)		92,7	88,5	92,3	94,9	92,0	91,9	89,3	90,2	85,7	90,8
Grenzdif.		0,9	1,1	1,3	0,4	0,6	0,7	1,4	1,0	1,1	0,9

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
Lager vor Ernte, 2009

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Dikopshof	Groß Gerau	Eckartsweiler	Altreetz	Rosleben	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	1,3	2,8	2,3	3,5	4,3	2,8	1,5	2,6
PR64H41(B)	VRS	1,3	3,0	2,0	1,8	3,0	1,8	1,5	2,0
ES Magnific(B)	VRS	1,0	2,5	2,0	2,0	2,8	1,8	1,0	1,9
Extrasol	VGL	1,3	4,8	2,5	3,3	5,0	2,8	1,3	3,0
PR64H62	VGL	1,5	3,3	1,8	1,5	3,5	1,8	2,0	2,2
DKF 2727	EU2	1,3	3,0	2,0	2,0	4,0	2,8	1,5	2,4
PR64H47	EU2	1,3	2,5	2,3	1,5	4,3	1,3	1,0	2,0
PR65H22	EU2	1,3	2,5	1,0	2,0	3,5	1,3	1,0	1,8
NK Ferti	EU1	1,0	5,0	1,3	2,0	4,0	2,5	1,5	2,5
Mittel		1,2	3,3	1,9	2,2	3,8	2,1	1,4	2,3
Mittel (B)		1,2	2,8	2,1	2,4	3,3	2,1	1,3	2,2

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
Botrytis bei Reife

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

		Speyer	Euerfeld	Rüdenhausen	Berge	Großenstein	Mittel
Sorte	Status						
Aurasol(B)	VRS	1,5	3,5	1,5	3,8	1,3	2,3
PR64H41(B)	VRS	1,3	2,3	1,3	1,0	2,3	1,6
ES Magnific(B)	VRS	1,0	1,5	1,0	1,0	2,3	1,4
Extrasol	VGL	1,0	1,8	1,0	1,8	2,5	1,6
PR64H62	VGL	1,0	1,8	1,5	2,8	2,0	1,8
DKF 2727	EU2	1,0	2,3	1,3	1,5	2,3	1,7
PR64H47	EU2	1,0	1,5	1,3	1,0	2,0	1,4
PR65H22	EU2	1,0	1,3	1,0	1,5	2,0	1,4
NK Ferti	EU1	1,3	2,0	1,3	1,0	2,8	1,7
Mittel		1,1	2,0	1,2	1,7	2,1	1,6
Mittel (B)		1,3	2,4	1,3	1,9	1,9	1,8
Grenzdif.		-	-	-	-	-	-

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
Sclerotinia bei Reife

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Dikopshof	Groß Gerau	Eckartsweiler	Berge	Güterfelde	Rosslieben	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	1,8	3,5	1,8	1,5	7,0	2,5	3,3	2,0	2,9
PR64H41(B)	VRS	1,0	3,5	1,8	1,0	3,0	3,0	2,5	2,0	2,2
ES Magnific(B)	VRS	1,3	3,5	2,0	2,3	1,0	2,5	3,0	2,0	2,2
Extrasol	VGL	1,3	6,0	2,0	2,5	1,0	2,8	4,5	2,3	2,8
PR64H62	VGL	1,3	4,5	1,8	1,3	1,0	2,8	3,5	3,0	2,4
DKF 2727	EU2	2,0	4,0	1,8	2,0	5,0	2,5	4,0	2,3	2,9
PR64H47	EU2	1,3	2,3	2,0	2,3	1,0	2,3	2,0	1,8	1,8
PR65H22	EU2	1,5	3,0	1,8	1,5	1,0	3,3	2,5	2,3	2,1
NK Ferti	EU1	2,3	5,5	1,8	1,3	3,0	4,0	3,0	4,3	3,1
Mittel		1,5	4,0	1,8	1,7	2,6	2,8	3,1	2,4	2,5
Mittel (B)		1,3	3,5	1,8	1,6	3,7	2,7	2,9	2,0	2,4

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP

EU-Sortenversuch HO-Sonnenblumen 2009
Tage von Aussaat bis Reife

Stand: 14.12.2009 (vorläufig)

Sorte	Status	Speyer	Dikopshof	Groß Gerau	Euerfeld	Altreetz	Berge	Güterfelde	Großenstein	Mittel
Aurasol(B)	VRS	123	136	147	133	172	128	145	137	140
PR64H41(B)	VRS	121	140	146	131	168	126	138	133	138
ES Magnific(B)	VRS	126	133	145	131	168	129	138	133	138
Extrasol	VGL	121	136	149	132	168	129	138	138	139
PR64H62	VGL	132	135	148	132	172	130	146	136	141
DKF 2727	EU2	121	137	147	136	168	130	139	137	139
PR64H47	EU2	121	132	147	134	172	132	138	139	139
PR65H22	EU2	130	132	149	133	168	132	143	135	140
NK Ferti	EU1	128	137	147	135	174	132	145	139	142
Mittel		125	135	147	133	170	130	141	136	140
Mittel (B)		123	136	146	132	169	128	140	134	139

Bezugsbasis: Aurasol, PR64H41, ES Magnific

Quelle: amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LKSH / UFOP